

Rixelweg

Zwischen Furlbach und Rixelknapp finden wir den Rixelweg, einen wunderschönen Wanderweg. Ein Rixel oder Rieksel nannte man eine Holzanpflanzung in der Waldemei (gemeinsames Eigentum mehrerer Höfe).

Das Wort Rieksel ist abgeleitet von dem plattdeutschen Wort "Rieke" = Hecke. Die Markgenossen hatten das Recht, in der Waldemei Holz anzupflanzen und für höchstens 6 Jahre mit einer "Rieke" zu umgeben, um das in der Hude weidende Vieh vom Rieksel fernzuhalten. Nach der Nutzung des Holzes, meist als Schlagholz für den Hausbrand, mußte das Rieksel für das Vieh wieder zugänglich gemacht werden.